

	<i>M. d.</i>		<i>M. d.</i>
Polarisation nach der Alkoholsälfung	7.—	Nr. 23. Mineralwasser, künstliche.	
Nachweis der unvergährbaren Bestandtheile im Stärkezucker,		Bestimmung der schädlichen Metalle à	6.—
Syrupen u. s. w.	4-10.—	" " Kohlensäure	6.—
Nachweis von Gummi, Leim, Tragant u. s. w.	4-10.—	Nr. 24. Schmalz (siehe Butter A. 4).	
Nr. 18. Hefe (siehe Müllerei C. 1).		Nr. 25. Saffran.	
Bestimmung des Gehalts an Wasser, Asche und Stärkemehl	9.—	Prüfung auf Verfälschung durch fremde Pflanzenfasern und Beimengung von beschwerenden mineralischen Zusätzen, wie Gyps, Kalk rc.	10-15.—
Bestimmung des Gehalts reiner Hefe	12.—	Aetherextract	4.—
Bestimmung der Menge Kohlensäure, welche dieselbe entwickelt und mikroskopische Prüfung	9.—	Feuchtigkeit und Mineralstoffe	4.—
Nr. 19. Käse.		Nr. 26. Senf.	
Bestimmung schädlicher Metalle (Blei, Kupfer rc.) à	5.—	Analysse	10.—
Nr. 20. Kaffee, Thee- und Kaffeesurrogate.		Nr. 27. Speiseöl.	
Asche	2.—	Prüfung auf Reinheit	5.—
Fett	5.—		
Gerbäure	6.—		
Caffein, Thein, Theobromin à	15.—	Nr. 28. Schnupftabak.	
Phosphorsäure	6.—	Prüfung auf Bleigehalt	5.—
Wassergehalt	2.—		
Zucker	6.—		
Fremde Blätter im Thee	3.—	Nr. 29. Stärke.	
Kaffeebohnen: Echtheit, künstliche Färbung	3.—	Asche	3.—
Metallische Beimengungen à	3-5.—	Mineralische Beimengungen à	4.—
Zusätze, wie Stärke, mineralische Bestandtheile	3-10.—	Mutterkorn	5.—
Nr. 21. Mehl.		Wassergehalt	2.—
Asche	3.—	Mikroskopische Prüfung	3-15.—
Mineralische Beimengungen	5-10.—	Ermittelung von Stärkesyrup	10.—
Mutterkorn	5.—	Untersuchung nach der Centrifugir-	
Wassergehalt	2.—	methode	5.—
Mikroskopische Untersuchung	3-15.—		
Untersuchung nach der Centrifugir-			
methode	5.—		
Gesamtanalyse	12.—		
Nr. 22. Milch.			
Specifisches Gewicht (Marktprüfung, ob gewässert)	1.—		
Fettgehalt nach der neuen Centrifugir-			
methode	1.—		
Fettgehalt gewichtsanalytisch	3.—		
Prüfung auf Zusatz von Wasser und gleichzeitige Entrahmung (Specif. Gewicht, Trockensubstanz, Fett, Wassergehalt und Rahm)	3.—		
Cafein, Albumin, zusammen	4.—		
Asche	1.50		
Albumin allein	5.—		
Milchzucker	5.—		
Trockensubstanz und Asche	3.—		
		a. Trinkwasser, Prüfung auf Reinheit als Trinkwasser: Bestimmung von Chlor, Schwefelsäure, Salpetersäure, organ. Substanzen, Trockenrückstand und Anzahl der vorhandenen Mikroorganismen, ferner Prüfung auf Ammonia, salpetrige Säure, Kalk, Magnesia, Eisenoxyd und Kohlensäure....	12.—
		Bei gleichzeitiger Einsendung mehrerer Proben à	10.—
		Bestimmung der Härte und schwefelsauren Salze	10.—
		b. Wasser für technische Zwecke (siehe C. 23).	